**Hinweise zu Anleitertreffen / Kooperationsgesprächen (HEP)**

Die Richtlinien und Lehrpläne der Fachschulen des Sozialwesens mit Fachrichtung Heilerziehungspflege sehen eine Kooperation der Fachschule mit den an der Ausbildung beteiligten Ausbildungsstätten vor.

Lernortkooperation

[...]

Die wechselseitige Verzahnung der Lernorte wird durch einen ständigen Austausch zwischen den Lehrkräften der Fachschule und den anleitenden Fachkräften in den Praxiseinrichtungen gewährleistet. Dieser Austausch findet – wo es möglich ist – in Beiräten für die Ausbildung statt, die sich aus Lehrkräften der Fachschule und berufserfahrenen Fachkräften der kooperierenden Einrichtungen sowie der Vertreterinnen und Vertreter der Träger zusammensetzt. Er findet auch in den Bildungsgangkonferenzen der Fachschule, in pädagogischen Konferenzen mit Vertretern der Praxisfelder sowie während der Praktikumsbesuche durch die begleitende Lehrkraft statt.

Neben dem Beirat „Heilpädagogische Ausbildung“ finden regelmäßig (mindestens einmal pro Schuljahr) Praxisanleitertreffen statt, welche einen gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch über die inhaltliche und didaktisch-methodische unterrichtliche Gestaltung sowie über die Weiterentwicklung der Praxisaufgaben ermöglichen.

Die Schule lädt hierzu die für die Ausbildung Verantwortlichen in Schule und Einrichtung ein.